

Anfrage

des Abgeordneten Pfister

an Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

betreffend überlassene Arbeitskräfte im Landesdienst

Zuletzt wurde von der Landesregierung die Vergabe von Personalüberlassungsleistungen im Regierungsviertel beschlossen.

Personalüberlassung stellt eine rechtlich zulässige – jedoch im öffentlichen Dienst möglichst restriktiv zu handhabende – Möglichkeit dar, flexibel auf Schwankungen des Personalbedarfs zu reagieren.

Gerade die öffentliche Hand nimmt mit der Gestaltung des Dienstpostenplanes auch soziale und gesellschaftliche Aufgaben und Vorbildfunktionen wahr, hier darf die Personalplanung nicht auf rein betriebswirtschaftliche Erfordernisse reduziert werden. Grundsätzlich hat daher Arbeitskräfteüberlassung stets die Ausnahme zu bleiben und der Primat des Eigenpersonals zu gelten.

Eine Statistik über LeiharbeiterInnen (überlassene ArbeitnehmerInnen) im NÖ Landesdienst liegt – soweit überblickbar – nicht vor.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner folgende

A n f r a g e:

1. Wie viele überlassene ArbeitnehmerInnen werden derzeit im NÖ Landesdienst beschäftigt?
2. Welche Kosten fallen dafür jährlich an?
3. Welche Dienststellen sind davon betroffen (bitte um Aufgliederung: Anzahl überlassener ArbeitnehmerInnen pro betroffener Dienststelle)?
4. Welche Berufsgruppen sind davon betroffen (bitte um Aufgliederung der Tätigkeitsbereiche und -qualifikationen der überlassenen ArbeitnehmerInnen)?

5. Wie stellt sich die Entwicklung der Beschäftigung von überlassenen ArbeitnehmerInnen im Landesdienst in quantitativer Hinsicht dar (bitte eine grobe Entwicklung der Anzahl der LeiharbeiterInnen für die letzten 10 Jahre gegliedert nach Jahr)?
6. Wurde in der letzten Zeit daran gedacht, künftig nur noch Eigenpersonal zu beschäftigen?
 - a. Wenn ja: welche finanziellen und wirtschaftlichen Folgen würde das mit sich ziehen?
 - b. Wenn nein: warum nicht?
7. Wie wird seitens des Landes NÖ kontrolliert, ob die überlassenen ArbeitnehmerInnen seitens des Überlassers korrekt entlohnt und zur Sozialversicherung angemeldet sind?
8. Gab es in den letzten Jahren diesbezüglich Unregelmäßigkeiten bzw. Beanstandungen?
 - a. Wenn ja: Wie wurde darauf reagiert?
9. Wurden bereits überlassene Arbeitskräfte in den Dienststand des Landes übernommen?
 - a. Wenn ja: Wie viele Arbeitskräfte waren dies insgesamt in den letzten 10 Jahren?
 - b. Wenn nein: warum nicht?